



EUROPA/ITALIEN - Welttag der Kinder- und Jugendrechte: Tag des Gebets und der Aktion für Kinder und Jugendliche in aller Welt schließt sich an

Rom (Fidesdienst) – Am 20. November wird in aller Welt der Tag der Kinder- und Jugendrechte begangen, dem sich seit 2009 auch der Tag des Gebets und der Aktion für Kinder und Jugendliche (DPAC) anschließt. Wie aus Daten hervorgeht, die verschiedene Nichtregierungsorganisationen zur Verfügung stellen, gibt es 150 Millionen Straßenkinder und 223 Millionen Missbrauchsopfer. Mindestens 18.000 Minderjährige im Alter unter 5 Jahren sterben jeden Tag an durch Impfungen und Versorgung mit Trinkwasser vermeidbaren Krankheiten, darunter Lungenentzündung und Durchfallerkrankungen oder Windpocken. Die Nichtregierungsorganisation “Global Humanitaria”, die das Projekt ‘Protect’ für Opfer der Pädophilie auf den Weg brachte, prangert neben sexueller Gewalt vor allem auch die sexuelle Ausbeutung von Minderjährigen in aller Welt an und erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) rund 1, 8 Millionen Kinder Opfer der Ausbeutung durch Erwachsene sind. Besondere Not leiden Kinder derzeit in Syrien und auf den Philippinen, wo 4, 6 Millionen Kinder unter den Folgen des Taifuns Hayian leiden. Nach Angaben des Kinderhilfswerkes UNICEF ist die Sterblichkeitsrate bei Kindern in den vergangenen 22 Jahren (1990-2012) zwar um 47% gesunken, doch es leben immer noch viele Kinder in Not, insbesondere dort wo extreme Armut herrscht und keinerlei Versorgung gewährleistet ist. (AP) (Fidesdienst 20/11/2013)